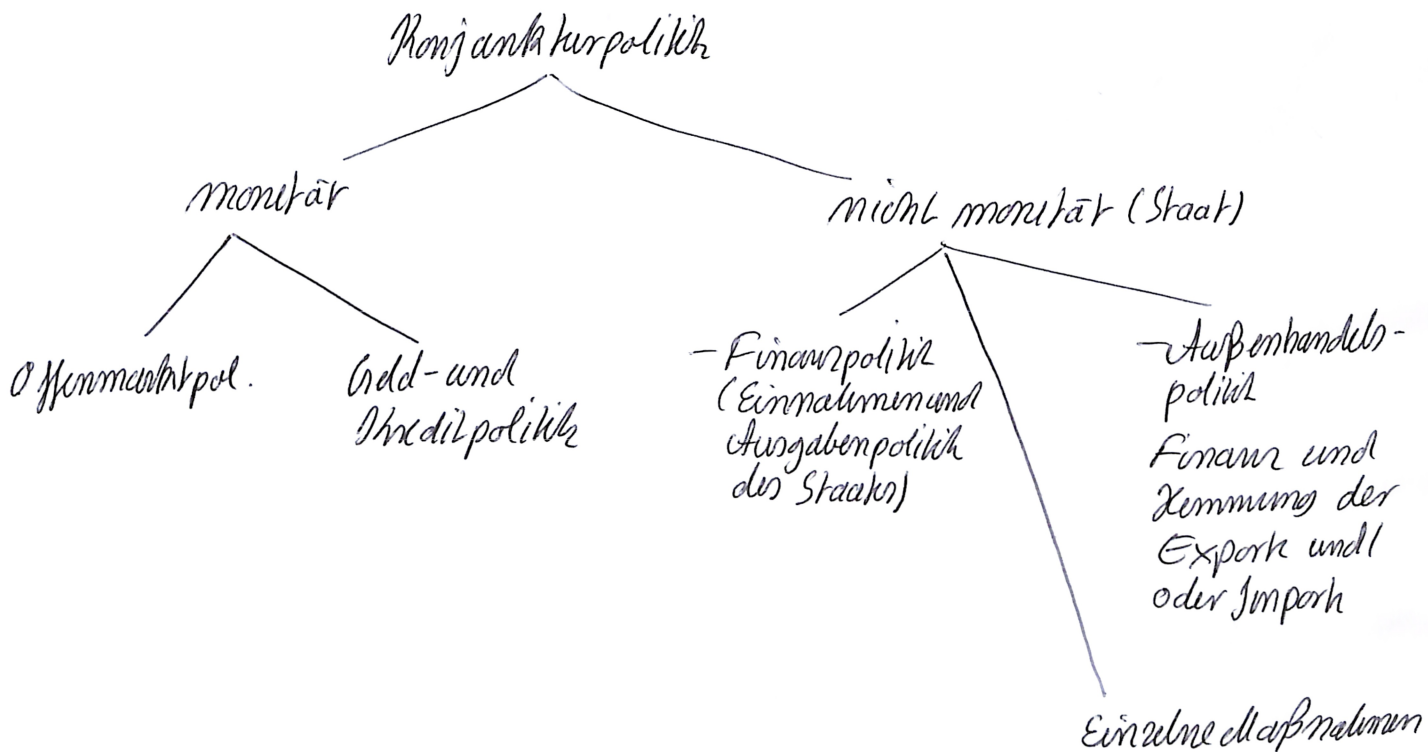


- Arbeitsplätze $\rightarrow$ A B C D E
Dev. Eurw.
- Defizitquote 3,9%
- Außenwirtschaftliches Gleichgewicht nicht gut
- keine Vollbeschäftigung
- Löhne sind Kosten
- manchmal ist nichts zu tun besser als etwas zu tun

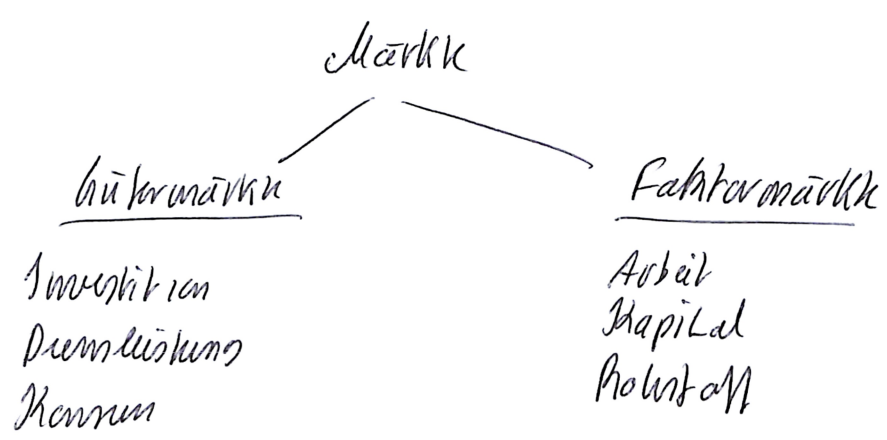


- $\rightarrow$ Wenn wir die Konjunktur dämpfen wollen, muss die Geldmenge reduziert werden, die Preise müssen sinken.
- $\rightarrow$ Zentralbank steuert über die Geldmenge
- $\rightarrow$ Mesokonomie - Zwischendrin (zwischen Mikro und Makro)
- $\rightarrow$ Unterschied zwischen Inflation und Teuerung
- $\rightarrow$ EU-Verfassung $\rightarrow$ für 15 Mio Europäer
- $\rightarrow$ 35 Std - Woche

Wirtschaftsordnung: Gestalt, System, nach einheitlichen Gesichtspunkten geordneten Ganzen

Wirtschaftsraum: Ablaufpolitik → es geht um Abläufe

→ Anreizsysteme Politik (siehe Frankreich)

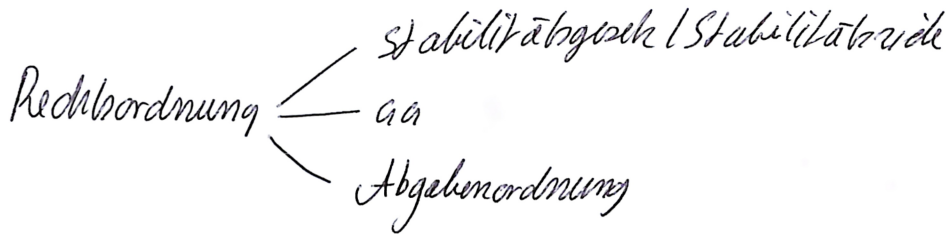


Gemeinwohl			
ind. Freiheit	soz. Friede	soz. Gerechtigkeit	soz. Sicherheit
Volkswohlfahrt soll verbessert werden			
Stabilitätsziele		Wachstumsziele	
innere	äußere	Wirtsch. Wachstum	Einzelgehälter

→ Mesokonomie: zwischen Mikro und Makro

→ Instabilität in der Politik führt dazu, dass auch Instabilität im Verhalten der Bürger auftritt.

4 Grundbestandteile einer Staatsordnung



Wirtschaftsordnung (freier Markt, sozialer Marktwirtschaft)

Sozialordnung "die Rente ist sicher"

Bildungswesen

(angewandte Arbeitslosigkeit - Grund: Strukturwandel der nicht vollzogen wird)

1) funktionelle AL - kurzfr. AL

→ funktionelle AL

2) konjunkturelle AL

3) anhaltende AL → Wachstumsdefizit als Folge einer anhaltenden Wachstumschwäche

4) strukturelle AL - Langzeit AL